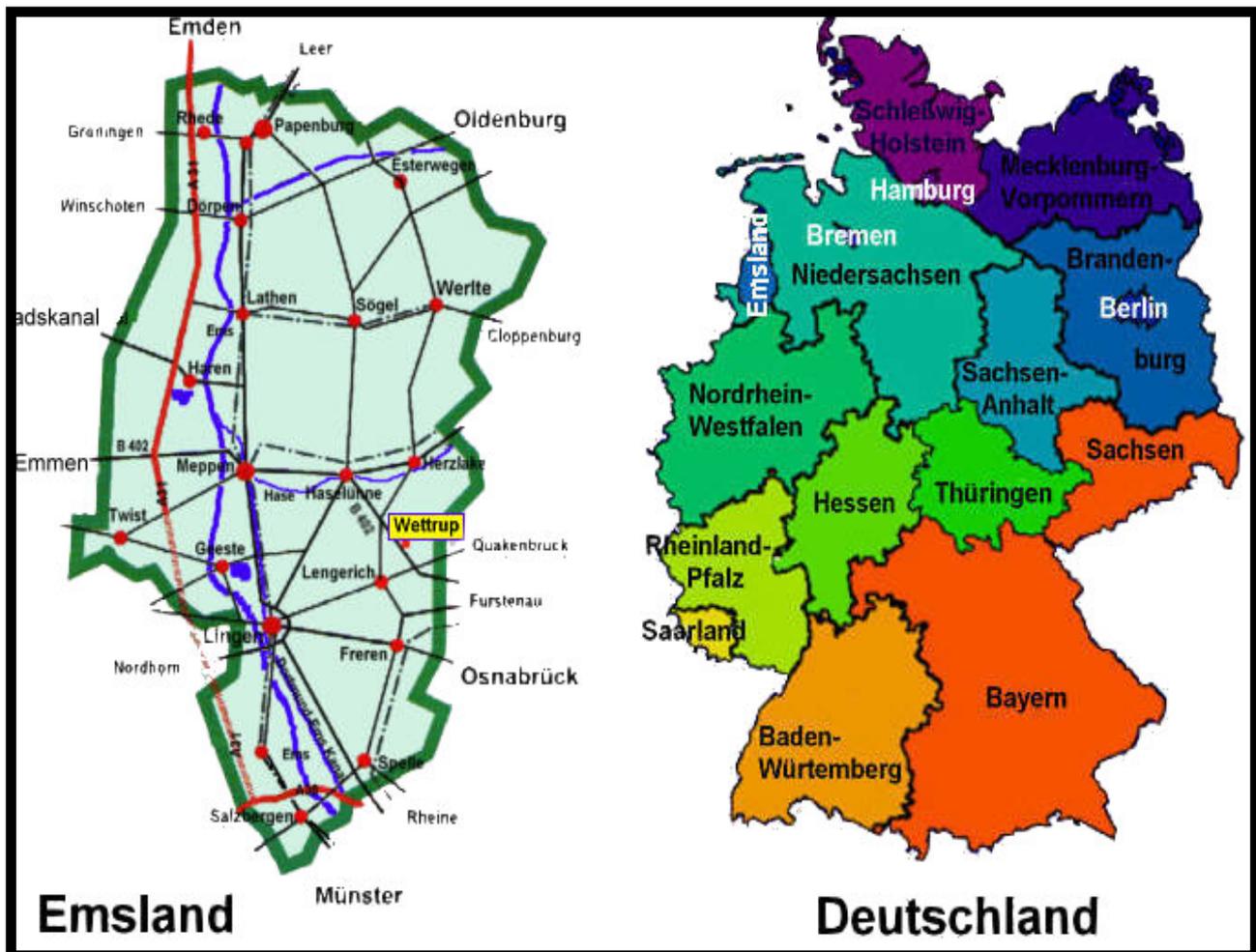


## Wettrup, kleine Gemeinde ganz Groß

Im Jahr 890 ist das Dorf Wettrup zum ersten Mal unter seinem damaligen Namen Wethonthorpe urkundlich erwähnt worden. Mit einer Fläche von 13,83 Quadratkilometern und 570 Einwohnern ist es ein idyllisches Dorf am östlichen Rand des Landkreises Emsland und eine von sechs Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Lengerich.



Wie viele kleinere Gemeinden in der Umgebung ist auch unsere Region landwirtschaftlich geprägt. Eine hervorragende Straßenverkehrsanbindung hat dabei unser Gewerbegebiet „Im Feen“, welches direkt an der Bundesstraße 402 zwischen Fürstenau und Haselünne liegt. Nicht nur die gute Lage, sondern auch die günstigen Grundstückspreise bieten Gewerbetreibenden attraktive Möglichkeiten. Für private Bauwillige stehen zudem im Baugebiet „Brökers Kamp“ noch mehrere Bauplätze zur Verfügung.

Ein Höhepunkt im Laufe des Wettruper Festjahres ist das traditionelle „Scheibenschießen“ im Januar. Es ist ein Gemeindefest, welches wohl einzigartig ist. Es ist kein Schützenfest im üblichen Sinne, sondern wird nach einem alten Brauchtum gefeiert, die ersten Statuten für das Fest stammen immerhin aus dem Jahr 1846. Aus 42 Metern Entfernung wird dabei auf eine Scheibe geschossen.

Das Besondere an Wettrup ist aber vor allem die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, Gruppen und Fastabenden. Deren Arbeit ist für das Gemeindeleben unerlässlich. So nimmt jeder mit seinen Aktivitäten einen festen Platz im Laufe des Jahres ein.

Der örtliche Sportverein mit über 400 Mitgliedern auch aus den Nachbargemeinden hat eine große Jugend- und Seniorenabteilung und ermöglicht unseren Kindern und Erwachsenen eine Vielzahl von sportlichen Möglichkeiten. Nur durch viele ehrenamtliche Helfer ist so ein großer Sportbetrieb realisierbar.

Darüber hinaus ist unser Dorf durch das Wettruper Kochbuch, in dem die Katholische Frauengemeinschaft traditionelle Koch- und Backrezepte zusammengestellt hat, bekannt: Mehr als hunderttausend Exemplare sind seit 2001 bereits verkauft worden. Und unsere Theatergruppe macht es möglich, dass viele Leute Wettrup besuchen und hier humorvolle Stunden verbringen. Auch das Gemeindehaus „Haus am Schulbach“ ist in der Region sehr bekannt und wird von vielen auswärtigen Gästen gebucht. Es bietet Übernachtungsmöglichkeiten für Einzelpersonen oder Gruppen und kann für Feierlichkeiten gemietet werden. Für Auskünfte steht der Heimat- und Kulturverein zur Verfügung, der neben dem jährlichen Kunst- und Handwerkermarkt auch Führungen durch das Hahnenmoor anbietet.

Alles in allem haben wir bei uns im Ort noch die Möglichkeit, Geld abzuheben und morgens frische Brötchen zu kaufen, was bei unserer Größe nicht mehr selbstverständlich ist. Dies und viele weitere Gründe geben Wettrup seinen speziellen Charakter.